



BAUMBERICHT 2025



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



**Amt für Stadtgrün,
Naturschutz und Friedhofswesen**
mit uns blüht Rostock

Der Baumbericht veranschaulicht die Entwicklung der Baumbestände Rostocks in öffentlichen Grünanlagen im Jahr 2025. Im Laufe der Jahre hat sich der Bericht von einer Fällliste zu einem kleinen Magazin gewandelt, welches seit 2019 mit neuem Aussehen und neuen Themenbereichen den Bürger*innen Rostocks offenlegt, wie die Arbeit mit den Rostocker Bäumen funktioniert. Ziel ist es, mehr öffentliches Bewusstsein für Rostocks grüne Seele zu schaffen.



INHALT

Vorwort / Seite 06-07

1 Das Baumjahr 2025 / Seite 08-13

Ein Überblick zum vergangenen Baumjahr Rostocks

2 Die Baumstatistik 2025 / Seite 16-109

3 Zukunft der Rostocker Stadtbäume / Seite 110-111

Mehr Stadtgrün für ein besseres Klima

Impressum / Seite 112

LIEBE ROSTOCKERINNEN, LIEBE ROSTOCKER,

der jährliche Baumbericht hat sich nun ein wenig verändert. Er enthält künftig die Auswertung des zurückliegenden Jahres, die Bilanz über Pflanzungen und Fällungen und einen Ausblick über unsere Vorhaben. Alle Fachbeiträge über interessante Themen werden künftig auf unserer Internetseite, geordnet nach einem Stichwortverzeichnis, zu finden sein. Damit entsteht eine Themensammlung, die jederzeit online zur Verfügung steht und jährlich bereichert wird. Auch den Baumbericht wird es künftig nur noch als Online-Version geben. Wir hoffen, Sie damit umfassend und zeitgemäß über Rostocks Bäume zu informieren.

Die Klimaerwärmung hält für unsere Städte große Herausforderungen bereit. Ohne Bäume bilden sich immer mehr Hitzeinseln, die unsere Lebensqualität beeinflussen. Da gilt es für uns Fachkräfte an Lösungen zu arbeiten, die dafür sorgen, dass Kühlung und Verschattung in den Städten gesichert sind und Temperaturen gesenkt werden. Dies gelingt in erster Linie mit Bäumen aber auch beispielsweise mit Kletterpflanzen.

Gleichzeitig wollen wir für mehr Biodiversität sorgen, um Lebensräume für Insekten zu verbessern und damit die Lebensgrundlage für den natürlichen Nahrungskreislauf anderer Tierarten zu sichern. Nicht alle heimischen und ökologisch wertvollen Baumarten wachsen an den schwierigen Standorten in den Innenstädten. Auch hier braucht es gute Ideen, die das Wachstum der Bäume gewährleisten, was letztendlich allen Menschen in unserer Stadt zu Gute kommt. Deshalb hat sich Rostock um Fördermittel bemüht, die uns in einer Höhe von 1,8 Mio über einen Zeitraum von drei Jahren bewilligt wurden. Damit wollen wir Standorte verbessern, zusätzliche Pflanzungen beauftragen und Stadtbaumentwicklungskonzepte für einzelne Stadtteile entwickeln. Wo sollen künftig Bäume gepflanzt werden? Wo ist dies in Anbetracht der unterirdischen Leitungslagen überhaupt möglich? Wo braucht es alternative Lösungen? Wo haben es bereits vorhandene Bäume schwer und wie können wir ihre Standorte aufwerten? Wie können wir künftig für eine bessere Wasserversorgung unserer Bäume sorgen? All diese Fragen wollen wir beantworten und die entstehenden Konzepte anschließend in die Praxis umsetzen.

Vor dem Hintergrund der neuen EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur ist es geboten, die Kronenüberschirmung der städtischen Flächen bis 2030 zu erhalten und ab 2031 zu vergrößern. Wir sind diesbezüglich voller Hoffnung, dass wir mit den bewilligten Fördermitteln sehr gute Ergebnisse für unsere Stadt erzielen werden. Das wachsende bürgerschaftliche Engagement und die gute Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden ist eine Unterstützung, auf die wir gern zurückgreifen. So bleibt Rostock auch künftig die „Grüne Stadt am Meer“.

Informieren Sie sich ausführlich über das Baumjahr 2025. Wir wünschen Ihnen eine gute Lesezeit.



Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität
Dr. Ute Fischer-Gäde



Dr. Ute Fischer-Gäde
Senatorin für Stadtplanung,
Bau, Klimaschutz und Mobilität



Renate Behrmann
Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün,
Naturschutz und Friedhofswesen



Steffie Soldan
Teamleiterin
Stadtbäume





1

DAS BAUMJAHR 2025

WAS IST RUND UM DEN BAUM 2025 IN ROSTOCK PASSIERT?

DAS BAUMJAHR 2025

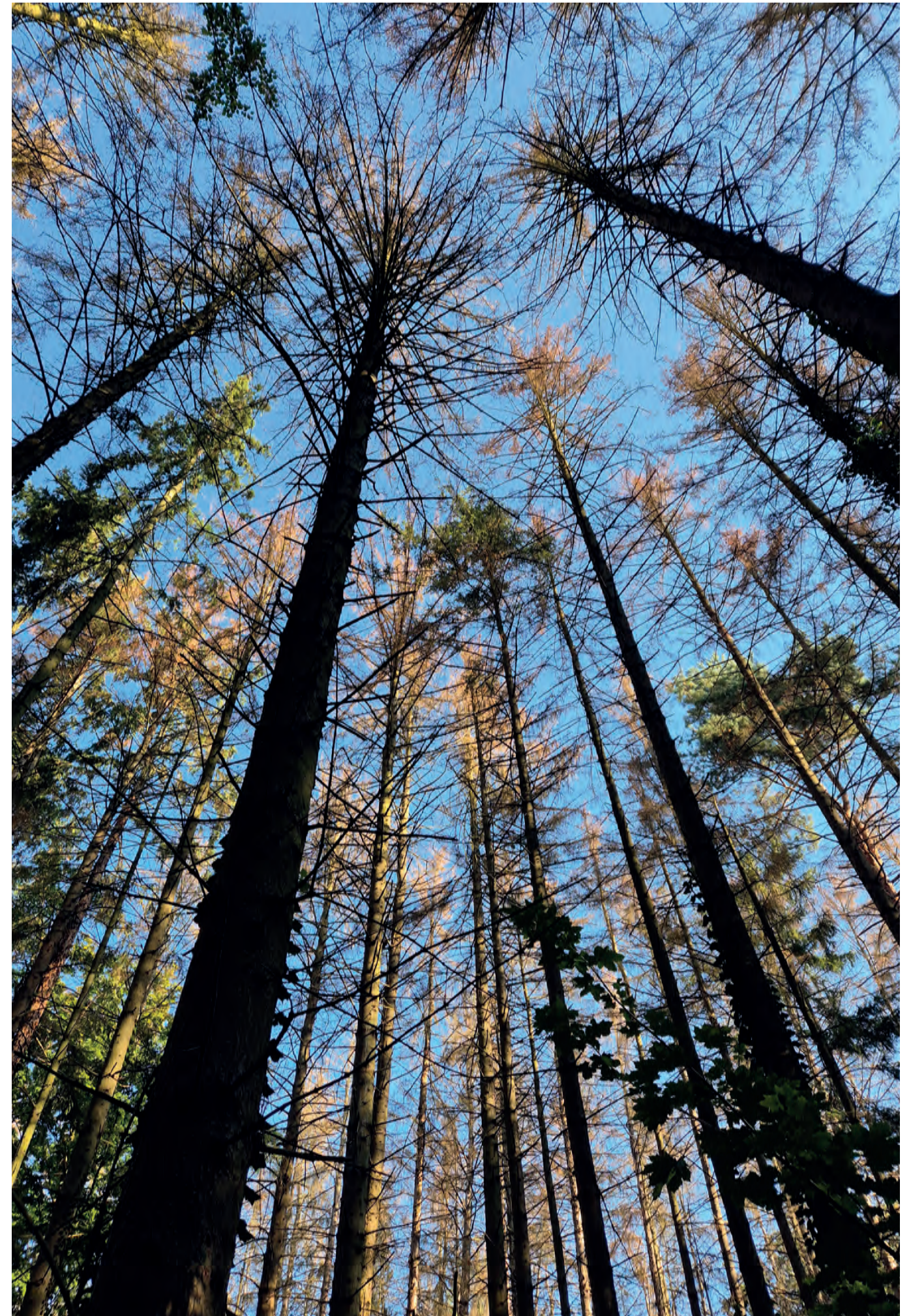
WAS IST RUND UM DEN BAUM 2025 IN ROSTOCK PASSIERT?

In Rostock haben wir das Jahr mit einigen Bestandspflegemaßnahmen begonnen, u.a. auf dem alten Gehlsdorfer Friedhof und an der Stadtautobahn in Höhe Evershagen. Hier galt es invasive Brombeeren, Pappelaustriebe und weiteren zum Teil brüchigen Beiwuchs zu entfernen. Mit dieser Maßnahme wollen wir jungen Bäumen und Hecken, die später den Bestand bilden sollen, ausreichend Licht für ihre Entwicklung verschaffen. Ganz nebenbei wurden damit auch die Deckungsmöglichkeiten für Wildschweine in der Stadt minimiert. Speziell für den alten Gehlsdorfer Friedhof wird gegenwärtig an einem Pflege- und Entwicklungskonzept gearbeitet, nachdem sich neue Pflanzungen richten werden. Dieses Kleinod soll als Parkanlage für die Anwohnenden auch in Zukunft ein Ort von Ruhe, Naturerlebnis und Erholung sein.

Zur Witterung im Jahr 2025 muss das zeitige Frühjahr (Februar-April) als sehr trocken beschrieben werden. Ab Mai und über den Sommer folgten dann aber ausreichend Niederschläge. Die Wässerung der Jungbäume wird für Neupflanzungen immer über die beauftragte Baufirma gewährleistet. Weitere 846 Bäume wurden über Vergabe durch Fremdfirmen und 87 in Eigenleistung regelmäßig gewässert.

In diesem Jahr beschloss die Bürgerschaft im April die Höhe der Ausgleichszahlung in der aktuellen Baumschutzsatzung von 270,00 € auf 410,00 € anzupassen. Diese Ausgleichszahlung fällt an, wenn aus bestimmten Gründen in Folge einer Fällgenehmigung nicht nachgepflanzt werden kann. Die Baumschutzsatzung als grundlegendes Instrument ermöglicht es, die notwendige Kronenüberschirmung in der Stadt, entsprechend der neuen EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur, zu gewährleisten.

Seit dem Jahr 2024 ist im gesamten Stadtgebiet sowie auch im Umland die Verticillum-Welke am Spitzahorn zu beobachten. Dies ist eine Pilzerkrankung, die viele Baum- und Gehölzarten, insbesondere Ahorn, Kastanie und Linde befällt. Dabei werden die Leitungsbahnen verstopft, was an einzelner welken Laub in der Krone zu erkennen ist. Diese vertrockneten Blätter bleiben über lange Zeit an den Zweigen haften, mitunter sogar über die Wintermonate. An Altbäumen gibt es meist nur ein partielles Absterben von Kronenteilen. Wiederholter Befall an Jungbäumen kann jedoch zum Absterben des Baumes führen. Leider ist seit dem vergangenen Sommer ein starkes Auftreten dieser Krankheit an den Spitzahornen auf dem Mittelstreifen in der August-Bebel-Straße und der Arnold-Bernhard-Straße festgestellt worden.



Diese Bäume stehen an einem Extremstandort und waren dadurch bereits vorher stark von Trockenschäden gezeichnet. Auch eine Vitalisierungsdüngung konnte keine Zustandsverbesserung erwirken. Die Schwächung der Bäume ist so weit vorangeschritten, dass wir tatsächlich vor zahlreichen Fällungen stehen. Gutachten zu dieser Problematik bestätigen das. Nun wollen wir gemeinsam mit den Grünen Verbänden einen Lösungsweg erarbeiten, der auch Nachpflanzungen sichert. Die Pilzsporen überwintern im Boden. Wir werden in Betracht ziehen müssen, einen tiefgründigen Bodenaustausch vorzunehmen oder auch Baumarten zur Nachpflanzung auswählen, die gegenüber dieser Erkrankung als unempfindlich gelten. Die Rostocker Bevölkerung wird über den weiteren Werdegang ausführlich informiert.

Bei der Baumkontrolle im Mai dieses Jahres wurde ein starker Befall mit dem Borkenkäfer an Fichten im Barnstorfer Wald im Bereich Am Waldessaum festgestellt. Ein großer Teil der Bäume war bereits abgestorben und drohte auf die Wanderwege oder die anliegende Straße zu fallen. In gemeinsamer Abstimmung mit dem Stadtforstamt wurden die Fällungen Anfang Oktober durchgeführt. Nun soll die Fläche als Mischwaldparzelle entwickelt werden. Dazu wird teilweise nachgepflanzt aber auch mit der Naturverjüngung gearbeitet, so dass sich eine Waldfläche mit standortgerechten Baumarten ausbilden kann.

Leider haben wir in diesem Jahr in Rostock auch Naturdenkmale verloren. Die Blutbuche in den Warnemünder Bahnhofsanlagen hat in diesem Jahr gar nicht mehr ausgetrieben. Die Baumfachleute stehen vor einem Rätsel. Obgleich die Blutbuche im vergangenen Jahr bereits Vitalitätsverluste zeigte, hat niemand mit einem so rasanten Absterben gerechnet. Sie wird nun im Dezember aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt und der Standort zur möglichen Nachpflanzung überprüft. Im vergangenen Sommer ist auch leider unsere Weiße Maulbeere in der Kobertstraße auseinander gebrochen, so dass dieser Baum nur noch beräumt werden konnte.

Nachpflanzungen von mehreren Bäumen erfolgen bereits in diesem Jahr, so dass sich wieder neues „Großgrün“ entwickeln kann. In Stadtweide im Buchenweg existiert als Naturdenkmal eine Dreiergruppe der Chinesischen Birke auf einer privaten Fläche. Leider ist der stärkste Baum dieser Gruppe abgestorben, so dass nur noch die beiden kleineren verbleiben. Der Schutzstatus bleibt vorläufig dennoch erhalten, solange diese beiden Bäume noch vital sind.

2025 hatten wir insgesamt wenig Havarien oder Sturmschäden zu verzeichnen, so dass keine umfangreichen Beräumungsarbeiten nötig waren. Aus der Bevölkerung haben wir insgesamt 678 Hinweise bearbeitet und in Folge dessen 370 Bäume im Stadtgebiet in Eigenleistung geschnitten. Drei Fachfirmen wurden vom Amt für Stadtgrün mit insgesamt 3.308 planbaren Aufträge beauftragt, so dass die Summe der Schnittmaßnahmen 3.678 beträgt. Auch Gutachten wurden in 2025 wieder erstellt. Dieses betraf sowohl Neuvorstellungen, aber zu einem großen Teil auch unsere „Intensivpatienten“ aus den vergangenen Jahren.

Auf zahlreichen Veranstaltungen haben wir unser Amt und auch speziell die Arbeit an den Rostocker Stadtbäumen präsentiert.

Am 24.04.2025 fand die zweite Baumführung im Kringelgrabenpark statt und wurde von Interessierten wieder sehr gut besucht. Diesmal begann die Runde an der großen Spiel Landschaft hinter der Werkstattschule, vorbei am Rodelberg bis zum Spielplatz am Teich. Viele Fragen wurden beantwortet und es gab gute Gespräche mit den Teilnehmenden.

Der Tag des Baumes findet weltweit jährlich am 25. April statt. Aus diesem Anlass haben wir eine Baumpflanzung mit unseren Auszubildenden auf einer Grünfläche in der Binzer Straße in Lütten Klein durchgeführt. Es wurde der Baum des Jahres 2025, die Roteiche, gesetzt und die Aktion über Social Media begleitet. Alle Beteiligten hatten viel Freude bei dieser Veranstaltung und haben einiges über die Roteiche gelernt.

Die 33. Nordischen Baumtage, die sich in Rostock seit vielen Jahren unter Fachleuten einen Namen gemacht haben, wurden vom 18.-20.06.25 gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. organisiert. Themen zur Planung, Pflanzung und Pflege, sowie Bauüberwachung, Biodiversität und Klimaschutz spielen auf dieser Fachtagung stets eine große Rolle und sorgen für Diskussion und Erfahrungsaustausche.

Das traditionelle Picknick im Stadtgrün fand 2025 auf der Grünfläche neben der Messestraße an der Mühlenstraße, nahe des Mühlen Teiches in Evershagen statt. Alle Beteiligten haben sich bemüht, den Besuchenden viel Wissenswertes mitzugeben. Auch eine Baumführung hat in diesem Zusammenhang wieder stattgefunden.

Ebenfalls zur Tradition geworden ist die gemeinsame Baumpflanzung mit dem Hanse-Sail-Büro und den Kapitänen aus verschiedenen Ländern. Sie wurde in diesem Jahr am 6. August und diesmal gemeinsam mit Auszubildenden aus dem Amt für Stadtgrün und der Hanse-Sail durchgeführt. Inzwischen

gibt es einige Bäume an der Petri-Schanze, die ihren Ursprung durch diese Pflanzungen erhalten haben.

Der Tag des Friedhofes wurde am 20.09.2025 auf dem Neuen Friedhof begangen. Dort existiert ein wunderschöner und alter Baumbestand, so dass auch hier eine interessante Baumführung durchgeführt werden konnte.

Der Klimaaktionstag am 27.09.2025 ist eine Veranstaltung der Stadtverwaltung, bei der sich verschiedene Ämter und Vereine präsentieren, um die Bürgerinnen und Bürger zur Problematik des Klimawandels zu sensibilisieren. Das Amt für Stadtgrün informierte in diesem Zusammenhang über den Straßenbaumtest und vorliegende Ergebnisse, über Biodiversität und Obstwiesen zum Abernten im öffentlichen Grün. Die gedruckten Broschüren waren begehrte Informationsgrundlage für alle Interessierten.

Zusammenfassend kann auf ein ereignisreiches „Baumjahr“ zurückgeschaut werden, was uns vor einige Herausforderungen gestellt hat. Wir arbeiten gerne mit und an unseren Bäumen und hoffen, dass unsere Arbeit für mehr Lebensqualität in Rostock sorgt.





»In der Natur ist nichts perfekt und alles ist perfekt.
Bäume können verdreht und auf seltsame Weise
gebogen sein, und trotzdem sind sie schön.«

Alice Malsenior Walker – 1944*, US-amerikanische Schriftstellerin und politische Aktivistin



2

DIE BAUMSTATISTIK 2025

ÜBERSICHT DER ORTSBEIRATSBEREICHE



VORBEMERKUNGEN

- 1** Die Erarbeitung des jährlichen Baumberichtes basiert auf der geltenden Geschäftsanweisung der Oberbürgermeisterin zur Kontrolle und Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Bäumen in der Hanse- und Universitätsstadt vom 01.12.2022 und der Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock vom 29.11.2001.
- 2** Der Baumbericht beinhaltet ausschließlich Baumfällungen aus Gründen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.
- 3** Gegenstand dieses Baumberichtes sind auch die von der zuständigen Forstbehörde als Wald eingestuftten Pflanzungen, als auch vergleichbare Gehölzbestände ohne diesen offiziellen Status. Grundlage und Handlungsrichtlinie für den Vollzug des Teiles D sind daher die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft gemäß Landeswaldgesetz (vgl. GA 11/09 Amt 67 vom 08.07.2009)
- 4** Der Analyseteil zum Baumbericht bezieht sich nicht auf die in Teil D aufgeführten Bäume, da es sich hierbei um flächige Bestände handelt, welche sinngemäß wie Wald behandelt werden.
- 5** Entsprechend entfällt für diese Bäume die Einzelbaumaufschlüsselung.
- 6** In der Tabelle »Pflanzungen« sind alle Baumpflanzungen erfasst, die im Jahr 2025 auf vorhandenen bzw. neu geschaffenen öffentlichen Grünanlagen, Parkanlagen und Straßenbegleitgrünflächen getätigt wurden.
- 7** Unter »Sonstigen Dritten« in der Tabelle »Pflanzungen« sind Erschließungs- und Vorhabensträger*innen oder Baumspender*innen zu verstehen.
- 8** Bäume der Tabelle »Pflanzungen« werden mit einem Stammumfang von 18 bis 20 cm gepflanzt.



ORTSBEIRATSBEREICH 1

**WARNEMÜNDE
DIEDRICHSHAGEN**

ÜBERSICHT FÜR WARNEMÜNDE UND DIEDRICHSHAGEN

➤ 2 PFLANZUNGEN | 87 FÄLLUNGEN | BILANZ -85

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Neuer Friedhof Warnemünde	2	Riesenmammutbaum	Amt für Stadtgrün
2 Pflanzung im Ortsbeiratsbereich im Ortsbeiratsbereich Warnemünde, Diedrichshagen			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 5 Alleebäume			
Alte Bahnhofstraße Kreuzung Rostocker Straße bis Schranke	Linde	60 cm	Pilzfruchtkörper
Linde	Linde	58 cm	Pilzfruchtkörper
Richard-Wagner-Straße	Linde	31 cm	Fäulnis am Stammfuß
Linde	Linde	58 cm	Pilzfruchtkörper
Parkstraße/Richard-Wagner-Straße bis Groß Kleiner Weg	Linde	27 cm	abgestorben
Teilbereich B — 3 Straßenbäume			
Am Markt	Linde	44 cm	Pilzfruchtkörper
Beethovenstraße	Linde	56 cm	abgestorben
Beethovenstraße	Linde	27 cm	Krone teilweise abgestorben
Teilbereich C — 17 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Bahnhofsanlagen Warnemünde Grünflächen	Buche	106 cm	abgestorben
Beethovenstraße/Rostocker Straße	Birke	46 cm	Pilzfruchtkörper
Beethovenstraße/Rostocker Straße	Birke	24 cm	Krone teilweise abgestorben
Kirchnerstraße/Beethovenstraße	Linde	58 cm	Pilzfruchtkörper

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Kurpark	Esche	62 cm	Pilzfruchtkörper
Kurpark	Scheinakazie	58 cm	Risse
Kurpark	Eiche	51 cm	abgestorben
Kurpark	Ulme	28 cm	abgestorben
Stephan-Jantzen-Park	Birke	28 cm	Pilzfruchtkörper
Stephan-Jantzen-Park	Buche	41 cm	abgestorben
Stephan-Jantzen-Park	Esche	24 cm	abgestorben
Stephan-Jantzen-Park	Ulme	35 cm	Krone teilweise abgestorben
Stephan-Jantzen-Park	Birke	35 cm	abgestorben
Stephan-Jantzen-Park	Ulme	31 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Warnemünde	Birke	41 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Warnemünde	Birke	31 cm	Krone teilweise abgestorben
Neuer Friedhof Warnemünde	Birke	57 cm	abgestorben
Teilbereich D — 67 flächige Gehölzbestände			
Arankapark/Wald	Buche	25 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	28 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	47 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	38 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	39 cm	Fäulnis am Stammfuß
Arankapark/Wald	Buche	18 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	61 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Ulme	13 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Ahorn	19 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Esche	28 cm	Fäulnis am Stammfuß
Arankapark/Wald	Esche	39 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Esche	18 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Esche	31 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	37 cm	abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Arankapark/Wald	Ulme	19 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Esche	44 cm	Fäulnis am Stammfuß
Arankapark/Wald	Buche	23 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Ulme	38 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	52 cm	Fäulnis am Stammfuß
Arankapark/Wald	Eiche	44 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	21 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	32 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	27 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	49 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	53 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	25 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	34 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Ahorn	35 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Hain-Weißbuche	36 cm	Bodenaufwölbungen
Arankapark/Wald	Buche	42 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	35 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	31 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	38 cm	Pilzfruchtkörper
Arankapark/Wald	Buche	36 cm	Pilzfruchtkörper
Arankapark/Wald	Buche	41 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	42 cm	Pilzfruchtkörper
Arankapark/Wald	Buche	47 cm	Pilzfruchtkörper
Arankapark/Wald	Birke	40 cm	Fäulnis am Stammfuß
Arankapark/Wald	Ahorn	23 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Ulme	24 cm	abgestorben
Arankapark/Wald	Buche	72 cm	Pilzfruchtkörper

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Arankapark/Wald	Buche	60 cm	Krone teilweise abgestorben
Arankapark/Wald	Eiche	28 cm	abgestorben
Küstenwald	Ahorn	22 cm	abgestorben
Küstenwald	Kiefer	34 cm	Bodenaufwölbungen
Küstenwald	Eiche	35 cm	abgestorben
Küstenwald	Kiefer	59 cm	abgestorben
Küstenwald	Kiefer	49 cm	abgestorben
Küstenwald	Ahorn	26 cm	Krone teilweise abgestorben
Küstenwald	Eiche	28 cm	abgestorben
Küstenwald	Birke	34 cm	abgestorben
Küstenwald	Erle	24 cm	abgestorben
Küstenwald	Erle	42 cm	Krone teilweise abgestorben
Küstenwald	Erle	35 cm	Fäulnis am Stammfuß
Küstenwald	Esche	16 cm	Fäulnis am Stammfuß
Küstenwald	Kastanie	40 cm	Pilzfruchtkörper
Küstenwald	Birke	25 cm	abgestorben
Küstenwald	Esche	38 cm	Fäulnis am Stammfuß
Küstenwald	Esche	27 cm	Fäulnis am Stammfuß
Küstenwald	Kiefer	54 cm	abgestorben
Küstenwald	Kiefer	55 cm	abgestorben
Küstenwald	Eiche	28 cm	abgestorben
Küstenwald	Birke	18 cm	abgestorben
Werftallee	Gruppenbäume	25 cm	Krone teilweise abgestorben
Stranddistelweg/zwischen Hs.Nr.15 u.20	Gruppenbäume	25 cm	Stammausfaltung
Pappelweg	Gruppenbäume	57 cm	abgestorben
87 Fällungen im Ortsbeiratsbereich im Ortsbeiratsbereich Warnemünde, Diedrichshagen			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt



ORTSBEIRATSBEREICH 2

**HINRICHSNAGEN, HOHE DÜNE,
MARKGRAFENHEIDE, TORFBRÜCKE
WIETHAGEN**

ÜBERSICHT FÜR HINRICHSHAGEN, HOHE DÜNE, MARKGRAFENHEIDE, TORFBRÜCKE, WIETHAGEN

0 PFLANZUNGEN | 2 FÄLLUNGEN | BILANZ -2

↗ FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 2 Straßenbäume			
Hohe Düne/bis Pumpwerk	Ahorn	102 cm	Bruchgefahr
Hohe Düne/bis Pumpwerk	Scheinakazie	36 cm	abgestorben
Teilbereich C — 0 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Teilbereich D — 0 flächige Gehölzbestände			
2 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Hinrichshagen, Hohe Düne, Markgrafenheide, Torfbrücke, Wiethagen			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 3

LICHTENHAGEN

ÜBERSICHT FÜR LICHTENHAGEN

➤ 48 PFLANZUNGEN | 9 FÄLLUNGEN | BILANZ +39

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Dragunsgaben 2. Bauabschnitt	3	Stieleiche	Amt für Stadtgrün
Grünfläche „Auf dem Kalverradd“	1	Schwarzerle	
Grünfläche „Auf dem Kalverradd“	1	Moorbirke	
Grünfläche „Auf dem Kalverradd“	1	Ölweide	
Grünfläche „Auf dem Kalverradd“	2	Traubenkirsche	
Grünfläche „Auf dem Kalverradd“	2	Silberweide	
Grünfläche „Auf dem Kalverradd“	1	Flatterulme	
An der Stadtautobahn	19	Stadterle	
An der Stadtautobahn	18	Birke	
48 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich im Ortsbeiratsbereich Warnemünde, Diedrichshagen			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 2 Straßenbäume			
Bützower Straße	Linde	27 cm	Sturmschaden
Elmenhorster Weg/Klein Lichtenhäger Weg bis Stadtgrenze	Pappel	64 cm	Bodenaufwölbungen
Teilbereich C — 4 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Park "Auf dem Kalverradd"/PK2	Mehlbeere	12 cm	abgestorben
Lichtenhäger Brink/Grünfläche	Birke	40 cm	abgestorben
Lichtenhäger Brink/Grünfläche	Birke	44 cm	abgestorben
Lichtenhäger Brink/Grünfläche	Birke	46 cm	abgestorben
Teilbereich D — 4 flächige Gehölzbestände			
Neustrelitzer Straße Grabower Straße bis Umspannwerk	Gruppenbäume	50 cm	abgestorben
Neustrelitzer Straße Grabower Straße bis Umspannwerk	Gruppenbäume	50 cm	abgestorben
Flächen zwischen Stadtautobahn und Bahn/nördliche KBW LK	Gruppenbäume	61 cm	Fehlentwicklung in der Krone
9 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Lichtenhagen			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 4

GROSS KLEIN

ÜBERSICHT FÜR GROSS KLEIN

➤ 0 PFLANZUNGEN | 2 FÄLLUNGEN | BILANZ -2

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 1 Straßenbaum			
Groß Klein Dorf	Birke	30 cm	Fäulnis am Stammfuß
Teilbereich C — 1 Parkbaum (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Hamburger Tor/Beete	Esche	35 cm	abgestorben
Teilbereich D — 0 flächiger Gehölzbestand			
2 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Groß Klein			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 5

LÜTTEN KLEIN

ÜBERSICHT FÜR LÜTTEN KLEIN

➤ 3 PFLANZUNGEN | 10 FÄLLUNGEN | BILANZ -7

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Ballspielplatz Stockholmer Straße	2	Chinesische Wildbirne	Amt für Stadtgrün
Grünfläche Ahlbecker/Rigaer Straße	1	Amerikanische Roteiche	
3 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich im Ortsbeiratsbereich Warnemünde, Diedrichshagen			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 1 Alleebaum			
Binzer Straße	Linde	43 cm	Ausfluss Teerflecken
Teilbereich B — 2 Straßenbäume			
Ostseeallee Kopenhagener Straße-Warnowallee	Birke	26 cm	abgestorben
Ostseeallee Kopenhagener Straße-Warnowallee	Birke	27 cm	abgestorben
Teilbereich C — 4 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Park Am Fischerdorf/Grünfläche PK2	Weide	70 cm	abgestorben
Park Lichtenhagen Grünfläche	Esche	29 cm	Krone teilweise abgestorben
Park Lichtenhagen Grünfläche	Fichte	31 cm	abgestorben
Park Lichtenhagen Grünfläche	Fichte	29 cm	Vandalismus
Teilbereich D — 3 flächige Gehölzbestände			
Ostseeallee/Grünfläche JT bis Höhe Warnowallee	Gruppenbäume	25 cm	abgestorben
St.-Petersburger-Straße vor Block Haus Nr. 19-29	Gruppenbäume	23 cm	abgestorben
Biotop Schleswiger Straße (Laichgewässer LK)	Gruppenbäume	30 cm	abgestorben
10 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Lütten Klein			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 6

EVERSHAGEN

ÜBERSICHT FÜR EVERS HAGEN

➤ 0 PFLANZUNGEN | 66 FÄLLUNGEN | BILANZ -66



FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 16 Alleebäume			
Ehm-Welk-Straße vor Block 30-35	Mehlbeere	19 cm	abgestorben
Carl-von-Linné Straße vor Block 1-3	Mehlbeere	49 cm	abgestorben
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	15 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	14 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	9 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	12 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	21 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	12 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	16 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	15 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	23 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	15 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	16 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	14 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	9 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	20 cm	Bodenaufwölbungen
Teilbereich B — 35 Straßenbäume			
Maxim-Gorki-Straße 12-17/Parkplatz	Mehlbeere	34 cm	abgestorbene Rindenpartien
Maxim-Gorki-Straße 25-27 Einfahrt gegenüber TTA	Birke	44 cm	Pilzfruchtkörper
Maxim-Gorki-Straße 25-27 Einfahrt gegenüber TTA	Kiefer	15 cm	Schrägstand
M.-Gorki-Str. 40-46 Bäume + Randstreifen PP	Mehlbeere	17 cm	Astungswunde eingefault

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Theodor-Storm-Straße/Parkplatz	Ahorn	61 cm	Krone teilweise abgestorben
Theodor-Storm-Straße/Parkplatz	Ahorn	19 cm	Krone teilweise abgestorben
Anton-Makarenko-Straße Ehm-Welk-Straße bis Boleslaw-Prus-Straße	Birke	34 cm	Schrägstand
Anton-Makarenko-Straße/PP	Ahorn	27 cm	Bodenaufwölbungen
Willi-Bredel-Straße vor Block Nr. 9-12	Kirsche	39 cm	Pilzfruchtkörper
Henrik-Ibsen-Straße hinter Terrassenhochhaus	Sumach Essigbaum	100 cm	Sturmschaden
Henrik-Ibsen-Straße hinter Terrassenhochhaus	Weide	155 cm	Druckzwiesel mit Rissbildung
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	19 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	15 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	17 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	13 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	21 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	19 cm	Bodenaufwölbungen
Strindbergstraße/PP+ vor Hausnr. 15-25	Ahorn	11 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Mehlbeere	30 cm	Wurzelverletzung
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	43 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	15 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	19 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	20 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	21 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	21 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	12 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Esche	23 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Mehlbeere	27 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Mehlbeere	12 cm	Bodenaufwölbungen
Fridtjof-Nansen-Straße	Mehlbeere	19cm	Bodenaufwölbungen
Nordahl-Grieg-Straße vor Block Nr. 1-7	Mehlbeere	28 cm	Stammausfaltung
Theodor-Körner-Straße Evershagen Dorf/PP	Weide	35 cm	Pilzfruchtkörper

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
An der Jägerbäk	Weide	0 cm	Bruchgefahr
Schutower Straße	Linde	86 cm	abgestorben
Schutower Straße	Linde	144 cm	Krone teilweise abgestorben
Teilbereich C — 8 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Park Am Fischerdorf/PK2	Birke	17 cm	abgestorben
Park Am Fischerdorf/PK2	Pappel	68 cm	Krone teilweise abgestorben
Park Am Fischerdorf/PK2	Pappel	75 cm	Krone teilweise abgestorben
Ehm-Welk-Straße/Grünfläche am BSP	Pappel	26 cm	Krone teilweise abgestorben
Ehm-Welk-Straße/Grünfläche am BSP	Pappel	24 cm	Krone teilweise abgestorben
Ehm-Welk-Straße/Grünfläche am BSP	Pappel	18 cm	Krone teilweise abgestorben
Ehm-Welk-Straße/Grünfläche am BSP	Pappel	23 cm	Krone teilweise abgestorben
Maxim-Gorki-Straße	Ahorn	30 cm	abgestorben
Teilbereich D — 7 flächige Gehölzbestände			
Park Am Fischerdorf/PK2	Gruppenbäume	20 cm	abgestorben
Park Am Fischerdorf/PK2	Gruppenbäume	35 cm	abgestorben
Park am Fischerdorf/Wald	Gruppenbäume	35 cm	Krone teilweise abgestorben
Martin-Andersen-Nexö-Ring an Stadtautobahn	Gruppenbäume	35 cm	Kronenteilausbruch
Durchgangsweg Sievershagener Weg-Schutow	Gruppenbäume	25 cm	abgestorben
Schmarler Damm/Böschungen	Gruppenbäume	20 cm	abgestorben
Schmarler Damm/Böschungen	Gruppenbäume	20 cm	Stammriss
66 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Evershagen			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 7

SCHMARL

ÜBERSICHT FÜR SCHMARL

➤ 0 PFLANZUNGEN | 2 FÄLLUNGEN | BILANZ -2

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 0 Straßenbäume			
Teilbereich C — 2 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Hundsburgallee/Handwerkstraße	Ahorn	9 cm	Bruchgefahr
Kolumbusring an LSW	Birke	12 cm	Schrägstand
Teilbereich D — 0 flächige Gehölzbestände			
2 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Schmarl			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 8

REUTERSHAGEN

ÜBERSICHT FÜR REUTERSHAGEN

➤ 0 PFLANZUNGEN | 106 FÄLLUNGEN | BILANZ -106



FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 4 Alleebäume			
Nüßlerweg Straßenbäume	Linde	60 cm	Fäulnis am Stammfuß
Lortzingstraße	Mehlbeere	23 cm	Kronenteilausbruch
Brahmsstraße	Mehlbeere	24 cm	abgestorben
Brahmsstraße	Mehlbeere	29 cm	abgestorben
Teilbereich B — 12 Straßenbäume			
Hamburger Straße	Ahorn	33 cm	Krone teilweise abgestorben
Hamburger Straße	Ahorn	40 cm	Krone teilweise abgestorben
Hamburger Straße	Ahorn	44 cm	Krone teilweise abgestorben
Walter-Stoecker-Straße Kreuzung Goerdelerstraße	Ahorn	7 cm	Anfahrsschaden
An der Jägerbäk/Pflegeflächen RSAG	Kirsche	14 cm	Krone teilweise abgestorben
Geh-u.Radweg/Bonhoefferstraße bis Schutower Kreuz	Erle	39 cm	Krone teilweise abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Geh-u.Radweg/Bonhoefferstraße bis Schutower Kreuz	Weide	34 cm	Kronenteilausbruch
Geh-u.Radweg/Bonhoefferstraße bis Schutower Kreuz	Weide	53 cm	Schrägstand
A.-Schulze-Straße Zugang KGA „Feierabend“	Birke	26 cm	Pilzfruchtkörper
A.-Schulze-Straße Zugang KGA „Feierabend“	Birke	33 cm	Krone teilweise abgestorben
Vorwedener Weg	Esche	27 cm	Fäulnis am Stammfuß
Vorwedener Weg	Weide	23 cm	Pilzfruchtkörper
Teilbereich C — 87 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Erich-Mühsam-Straße	Mehlbeere	30 cm	Krone teilweise abgestorben
Erich-Mühsam-Straße	Mehlbeere	19 cm	Krone teilweise abgestorben
Bonhoefferstraße Werner-Seelenbinder-Straße	Ahorn	48 cm	Schrägstand
Bonhoefferstraße Werner-Seelenbinder-Straße	Ahorn	47 cm	Krone teilweise abgestorben
Liselotte-Herrmann-Straße/Grünfläche	Ahorn	48 cm	Pilzfruchtkörper
Liselotte-Herrmann-Straße/Grünfläche	Ahorn	31 cm	Krone teilweise abgestorben
Schröder-Straße/Zentrale Grünfläche	Mehlbeere	28 cm	abgestorben
Schröder-Straße/Zentrale Grünfläche	Kiefer	14 cm	abgestorben
Immendiek Grünfläche	Ahorn	20 cm	abgestorben
Immendiek Grünfläche	Ahorn	45 cm	Fäulnis am Stammfuß
Walter-Husemann-Straße Gewerbegebiet Goerdelerstraße	Erle	17 cm	abgestorben
Goerdeler Straße/Hamburger Straße Clara-Zetkin-Straße	Eiche	40 cm	Schrägstand
Hamburger Straße/Graf-Schwerin-Straße bis Grazer Straße	Birke	51 cm	Fäulnis am Stammfuß
Hamburger Straße/Böschungen Kuphalstraße-Tschaikowskistraße	Ahorn	22 cm	Krone teilweise abgestorben
Hamburger Straße/Böschungen Kuphalstraße-Tschaikowskistraße	Birke	34 cm	abgestorben
Rodelberg	Ahorn	16 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	53 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	51 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	59 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	62 cm	Krone teilweise abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	48 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	54 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	61cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	73 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	74 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	64 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	57 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	20 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	28 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	64 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	38 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	42cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	46 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	47 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	35 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	44 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	28 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	45 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	45 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	33 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	28 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	39 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	44 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	43 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	21 cm	Krone teilweise abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	40 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	30 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	34 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	38 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	33 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	48 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	48 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	35 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	43cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	32 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	35 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	25 cm	Kronenteilausbruch
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Esche	19 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	24 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	28 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	25 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	22 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	26 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Ahorn	35 cm	Druckzwiesel mit Rissbildung
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Ahorn	40 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Ahorn	37 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	21 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	32 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Birke	29 cm	Krone teilweise abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Erle	35cm	abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Erle	36 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Erle	31 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Erle	21 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Ahorn	26 cm	Schrägstand
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Pappel	24 cm	abgestorben
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Esche	35 cm	Fäulnis am Stammfuß
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Ahorn	23 cm	Krone teilweise abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Ahorn	38 cm	Pilzfruchtkörper
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Erle	20 cm	abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Erle	30 cm	abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Erle	32 cm	Krone teilweise abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Mehlbeere	13 cm	abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Erle	36 cm	Krone teilweise abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Mehlbeere	24 cm	Krone teilweise abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Mehlbeere	17 cm	abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Erle	22 cm	Krone teilweise abgestorben
Fritz-Triddelfitz-Weg/gegenüber Elbotel	Mehlbeere	14 cm	Krone teilweise abgestorben
Teilbereich D — 3 flächige Gehölzbestände			
Bonhoefferstraße/Grünfläche um BSP	Gruppenbäume	32 cm	abgestorben
W.-Husemann-Straße Gewerbegebiet Goerdelerstraße	Gruppenbäume	35 cm	Sturmschaden
Schutzpflanzung Barnstorfer Ring Westseite	Gruppenbäume	45cm	abgestorben
106 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Reutershagen			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 9

HANSAVIERTEL

ÜBERSICHT FÜR HANSAVIERTEL

➤ 0 PFLANZUNGEN | 1 FÄLLUNGEN | BILANZ -1

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 0 Straßenbäume			
Teilbereich C — 1 Parkbaum (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Barnstorfer Anlagen/ Bäume	Fichte	62 cm	abgestorben
Teilbereich D — 1 flächiger Gehölzbestand			
1 Fällung im Ortsbeiratsbereich Hansaviertel			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 10

**GARTENSTADT
STADTWEIDE**

ÜBERSICHT FÜR GARTENSTADT, STADTWEIDE

➤ 4 PFLANZUNGEN | 50 FÄLLUNGEN | BILANZ -46

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Neuer Friedhof - (Gedenkstätte VdN)	2	Säulenförmiger Feldahorn	Amt für Stadtgrün
Tiergartenallee	1	Stieleiche	
Tiergartenallee	1	Stieleiche	Amt für Tiefbau
4 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich Gartenstadt, Stadtweide			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 1 Alleebaum			
Tschaikowskistraße/Kopernikusstraße bis Joseph-Haydn-Straße	Linde	75 cm	Pilzfruchtkörper
Teilbereich B — 2 Straßenbäume			
Am Richtfunkturnm/Graureiherweg bis Tannenweg	Ahorn	34 cm	Schrägstand
Birkenweg	Birke	61 cm	Krone teilweise abgestroben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt



FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich C — 43 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Fichtenweg	Mehlbeere	40 cm	Stammausfaltung
Westfriedhof	Weide	150 cm	Pilzfruchtkörper
Westfriedhof	Birke	59 cm	Krone teilweise abgestorben
Westfriedhof	Birke	44 cm	Krone teilweise abgestorben
Westfriedhof	Felsenbirne	12 cm	Fäulnis am Stammfuß
Westfriedhof	Kiefer	30 cm	Krone teilweise abgestorben
Westfriedhof	Eiche	33 cm	Krone teilweise abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	40 cm	Spechthöhlen, Nisthöhlen
Neuer Friedhof Rostock	Scheinzypresse	25 cm	Bruchgefahr
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	41 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	50 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	55 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Hemlocktanne	64 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Tanne	27 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	73 cm	Anfahrtschaden
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	41 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	32 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	66 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Mehlbeere	37 cm	Pilzfruchtkörper
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	47 cm	Stammausfaltung
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	37 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	43 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	30 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	32 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	43 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Fichte	45 cm	Fäulnis am Stammfuß
Neuer Friedhof Rostock	Birke	56 cm	Krone teilweise abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	51 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	60 cm	Krone teilweise abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	95 cm	abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Neuer Friedhof Rostock	Birke	51 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	48 cm	Fehlentwicklung in der Krone
Neuer Friedhof Rostock	Kiefer	25 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	42 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	53 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	108 cm	Krone teilweise abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	45 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	24 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	50 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	24 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	49 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	17 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Birke	70 cm	Krone teilweise abgestorben
Teilbereich D — 4 flächige Gehölzbestände			
BW/Westfriedhof	Gruppenbäume	30 cm	Bruchgefahr
Neuer Friedhof Rostock	Gruppenbäume	30 cm	Krone teilweise abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Gruppenbäume	30 cm	abgestorben
Neuer Friedhof Rostock	Gruppenbäume	30 cm	Bruchgefahr
50 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Gartenstadt, Stadtweide			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 11

KRÖPELINER-TOR-VORSTADT

ÜBERSICHT FÜR KRÖPELINER-TOR-VORSTADT

➤ 20 PFLANZUNGEN | 6 FÄLLUNGEN | BILANZ +14

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Fritz-Reuter-Straße (Doberaner Straße bis Borwinstraße)	10	Chinesische Wildbirne	sonstige Dritte
Fritz-Reuter-Straße (Doberaner Straße bis Borwinstraße)	9	Feldahorn, Sorte Elrijk	
Fritz-Reuter-Straße (Doberaner Straße bis Borwinstraße)	1	Schnurbaum, Sorte Regent	
20 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich Kröpeliner-Tor-Vorstadt			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 2 Alleebäume			
Maßmannstraße	Linde	61 cm	Anfahrtschaden
Warnowufer	Linde	19 cm	Vandalismus
Teilbereich B — 1 Straßenbaum			
Lübecker Straße	Mehlbeere	31 cm	abgestorben
Teilbereich C — 3 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Lindenpark/Bäume	Fichte	57 cm	abgestorben
Lindenpark/Bäume	Birke	34 cm	abgestorben
Lindenpark/Bäume	Weide	22 cm	Sturmschaden
Teilbereich D — 0 flächige Gehölzbestände			
6 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Kröpeliner-Tor-Vorstadt			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 12

SÜDSTADT

ÜBERSICHT FÜR SÜDSTADT

➤ 0 PFLANZUNGEN | 25 FÄLLUNGEN | BILANZ -25

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 1 Alleebaum			
Schwaaner Landstraße	Linde	60 cm	Pilzfruchtkörper
Teilbereich B — 6 Straßenbäume			
Südring/Böschung Parkplatz Stadhalle bis Bahnbrücke	Kiefer	10 cm	abgestorben
Südring/Böschung Parkplatz Stadhalle bis Bahnbrücke	Kiefer	10 cm	abgestorben
Lomonossowstraße	Ahorn	43 cm	Pilzfruchtkörper
Lomonossowstraße	Weide	34 cm	Kronenteilausbruch
Hans -Seehase-Ring und Parkplatz	Ahorn	10 cm	Rindenverletzungen
Schwaaner Landstraße	Ahorn	77 cm	Pilzfruchtkörper
Teilbereich C — 13 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Satower Straße/Bahnübergang	Scheinakazie	49 cm	Druckzwiesel mit Rissbildung
Südring/Albert-Einstein-Straße bis Max-Planck-Straße	Ahorn	57 cm	abgestorben
Südring/Max-Planck-Straße bis Berghotel	Kastanie	60 cm	Krone teilweise abgestorben
Brahestraße/Joseph-Herzfeld-Straße	Pappel	95 cm	Fällung auf Grund von Baumaßnahmen
Brahestraße/Joseph-Herzfeld-Straße	Pappel	60 cm	Fällung auf Grund von Baumaßnahmen
Brahestraße/Joseph-Herzfeld-Straße	Pappel	85 cm	Fällung auf Grund von Baumaßnahmen
Brahestraße/Joseph-Herzfeld-Straße	Pappel	110 cm	Fällung auf Grund von Baumaßnahmen
Brahestraße/Joseph-Herzfeld-Straße	Pappel	65 cm	Fällung auf Grund von Baumaßnahmen
WG "Nördl.Tychsenstraße"/ Grünfläche Hans-Seehase-Ring	Kirsche	18 cm	abgestorben
Kurt-Tucholsky-Straße	Esche	27 cm	abgestorben
Semmelweisstraße	Kirsche	35 cm	Bruchgefahr
Semmelweisstraße zwischen Schule und Suchtklinik	Weide	35 cm	Bruchgefahr
Kringelgrabenpark Bäume	Birke	38 cm	Druckzwiesel mit Rissbildung

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich D — 5 flächige Gehölzbestände			
Satower Straße/Ecke Südring	Gruppenbäume	35 cm	Stammausfaltung
Satower Straße/Bahnübergang	Gruppenbäume	27 cm	Bruchgefahr
Südring/ Hufelandstraße	Gruppenbäume	45 cm	Bruchgefahr
Südring/ Erich-Schlesinger-Straße	Gruppenbäume	48 cm	abgestorben
Semmelweisstraße	Gruppenbäume	23 cm	Bruchgefahr
25 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Südstadt			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 13

BIESTOW

ÜBERSICHT FÜR BIESTOW

➤ 6 PFLANZUNGEN | 3 FÄLLUNGEN | BILANZ +3

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Biestower Damm/Neue Reihe	1	Felsenbirne, Sorte Robin Hill	Amt für Stadtgrün
Am Feldrain/Bienenweide	1	Zierkirsche, Sorte Kanzan	
Weidengrund	1	Gemeine Esche	
Weidengrund	2	Papier-Birke	
Durchgangsweg im Heuschober/Gutsweg	1	Gemeine Esche	
6 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich Biestow			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 3 Straßenbäume			
Biestow- Ausbau	Kirsche	23 cm	Bruchgefahr
Biestow- Ausbau	Pappel	130 cm	Pilzfruchtkörper
Biestow- Ausbau	Pappel	160 cm	Pilzfruchtkörper
Teilbereich C — 0 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Teilbereich D — 0 flächige Gehölzbestände			
3 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Biestow			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 14

STADTMITTE

ÜBERSICHT FÜR STADTMITTE

➤ 3 PFLANZUNGEN | 18 FÄLLUNGEN | BILANZ -15

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Baleckestraße	1	Zierapfel	Amt für Stadtgrün
Petriviertel/Haargraben	1	Amberbaum, Sorte Paarl	
Petrischanze	1	Hopfenbuche	Sonstige Dritte
3 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich Stadtmitte			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 1 Alleebaum			
August-Bebel-Straße Steintor bis Am Vögenteich	Ahorn	16 cm	Pilzfruchtkörper
Teilbereich B — 0 Straßenbäume			
Teilbereich C — 15 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Wallanlagen/Bäume	Ahorn	32 cm	abgestorben
Wallanlagen/Bäume	Ahorn	27 cm	abgestorben
Wallanlagen/Bäume	Ahorn	43 cm	Wurzelverletzung
Wallanlagen/Bäume	Ahorn	42 cm	Wurzelverletzung
Wallanlagen/Bäume	Mehlbeere	16 cm	Krone teilweise abgestorben
Wallanlagen/Bäume	Ulme	19 cm	Schrägstand
Reiferbahn/Grünfläche	Kirsche	36 cm	Pilzfruchtkörper
Reiferbahn/Grünfläche	Ulme	21 cm	abgestorben
Vogelsang	Birke	38 cm	Schrägstand
Vogelsang	Birke	26 cm	abgestorben
Faule Grube	Linde	25 cm	abgestorbene Rindenpartien
Marienkirche/Beete um Kirche	Kirsche	36 cm	abgestorbene Rindenpartien
Rostocker Hafenmarkt	Ahorn	26 cm	Pilzfruchtkörper
Holzhalbinsel	Birke	15 cm	tierische Schädlinge
Holzhalbinsel	Birke	10 cm	Anfahrsschaden

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich D — 2 flächige Gehölzbestände			
Wallanlagen/Bäume	Gruppenbäume	60 cm	abgestorben
Dalwitzhofer Weg	Gruppenbäume	24 cm	abgestorben
18 Fällungenim Ortsbeiratsbereich Stadtmitte			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 15

BRINCKMANSDORF

ÜBERSICHT FÜR BRINCKMANSDORF

➤ 15 PFLANZUNGEN | 13 FÄLLUNGEN | BILANZ +2

PFLANZUNGEN

Standort	Anzahl	Baumgattung	gepflanzt durch
Verbindungsweg	11	Resista-Ulme, Sorte Rebona	Amt für Stadtgrün
Beim Kuhtor	2	Blumenesche, Sorte Louisa Lady	Rostocker Gesellschaft
Beim Kuhtor	1	Kulturapfel, Sorte Goldparmäne	
Beim Kuhtor	1	Kulturapfel, Sorte Hasenkopf	
15 Pflanzungen im Ortsbeiratsbereich Brinckmansdorf			

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 6 Straßenbäume			
Riekdahl	Ahorn	63 cm	Pilzfruchtkörper
Käppen-Pött-Weg	Scheinakazie	33 cm	Bodenrisse
Stangenland	Linde	14 cm	abgestorben
Beim Kalkofen	Weide	20 cm	Bruchgefahr
Beim Kalkofen	Weide	10 cm	Bruchgefahr
Flaßkoppweg	Sanddorn	67 cm	Bruchgefahr
Teilbereich C — 4 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Park Brinckmanshöhe/Grünflächen PK2	Buche	26 cm	abgestorbene Rindenpartien
Park Brinckmanshöhe/Grünflächen PK2	Erle	13 cm	Bruchgefahr
Park Brinckmanshöhe/Grünflächen PK2	Esche	12 cm	Krone teilweise abgestorben
Park Kassebohm/Grünflächen PK3	Weide	50 cm	abgestorben
Teilbereich D — 3 flächige Gehölzbestände			
Park Brinckmanshöhe/Grünflächen PK2	Gruppenbäume	20 cm	Bruchgefahr
Park Kassebohm/Wald	Gruppenbäume	96 cm	Pilzfruchtkörper
Tessiner Straße	Gruppenbäume	20 cm	abgestorben
13 Fällungenim Ortsbeiratsbereich Brinckmansdorf			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 16

DIERKOW-NEU

ÜBERSICHT FÜR DIERKOW-NEU

➤ 0 PFLANZUNGEN | 6 FÄLLUNGEN | BILANZ -6

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebäume			
Teilbereich B — 1 Straßenbaum			
Hartmut-Colden-Straße	Linde	8 cm	abgestorben
Teilbereich C — 3 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Randfläche B105/Berringer Straße	Weide	35 cm	Bruchgefahr
Randfläche B105/Berringer Straße	Birke	28 cm	abgestorben
Berringerstraße 35	Weide	43 cm	Wurzelverletzung
Teilbereich D — 2 flächige Gehölzbestände			
Grünfläche Spiellandschaft Hinrichsdorfer Str. PK 3	Gruppenbäume	30 cm	Sturmschaden
Randfläche B105/Berringer Straße	Gruppenbäume	36 cm	Sonstiges
6 Fällungenim Ortsbeiratsbereich Dierkow-Neu			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 17

**DIERKOW-OST
DIERKOW-WEST**

ÜBERSICHT FÜR DIERKOW-OST UND DIERKOW-WEST

➤ 0 PFLANZUNGEN | 6 FÄLLUNGEN | BILANZ -6



FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 0 Alleebaum			
Teilbereich B — 1 Straßenbaum			
An der Zingelwiese	Zierapfel	20 cm	abgestorben
Teilbereich C — 3 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Hang Dierkow	Ulme	62 cm	Pilzfruchtkörper
Hang Dierkow	Weide	20 cm	abgestorben
Park an der Mühle/PK2	Birke	29 cm	abgestorben
Teilbereich D — 2 flächiger Gehölzbestand			
Graben Dierkow/Böschungen	Gruppenbäume	50 cm	abgestorben
Graben Dierkow/Böschungen	Gruppenbäume	40 cm	Bruchgefahr
6 Fällungenim Ortsbeiratsbereich Dierkow-Ost und Dierkow-West			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 18

TOITENWINKEL

ÜBERSICHT FÜR TOITENWINKEL

➤ 0 PFLANZUNG | 16 FÄLLUNGEN | BILANZ -16

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 7 Alleebäume			
Ligusterweg	Mehlbeere	11 cm	abgestorben
Ligusterweg	Mehlbeere	10 cm	abgestorben
Ligusterweg	Mehlbeere	10 cm	abgestorben
Ligusterweg	Mehlbeere	8 cm	Druckzwiesel mit Rissbildung
Ligusterweg	Mehlbeere	8 cm	abgestorben
Ligusterweg	Mehlbeere	8 cm	Krone teilweise abgestorben
Ligusterweg	Mehlbeere	8 cm	Krone teilweise abgestorben
Teilbereich B — 4 Straßenbäume			
Parkplatz Ilja-Ehrenburg-Straße Weidendamm	Kirsche	8 cm	Sturmschaden
Parkplatz Albert-Schweitzer-Straße	Weide	40 cm	Fäulnis am Stammfuß
Hainbuchenring	Weide	30 cm	abgestorben
Hainbuchenring	Weide	40 cm	abgestorben
Teilbereich C — 4 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Grünfläche Am Fliederbeerenbusch	Haselnuß	20 cm	Krone teilweise abgestorben
Friedensforum/Grünflächen	Erle	38 cm	Sturmschaden
Friedensforum/Grünflächen	Weide	20 cm	Pilzfruchtkörper
Ökofläche Bertha-von-Suttner-Ring	Tanne	28 cm	abgestorben
Teilbereich D — 1 flächigen Gehölzbestand			
Hafenallee Extensivfläche	Gruppenbäume	30 cm	Bruchgefahr
16 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Toitenwinkel			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt





ORTSBEIRATSBEREICH 19

**GEHLSDORF, HINRICHS DORF,
JÜRGESHOF, KRUMMENDORF,
NIENHAGEN, PEEZ, STUTHOF**

ÜBERSICHT FÜR GEHLSDORF, HINRICHSDORF, JÜRGESHOF, KRUMMENDORF, NIENHAGEN, PEEZ, STUTHOF

➤ 0 PFLANZUNGEN | 58 FÄLLUNGEN | BILANZ -58

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Teilbereich A — 7 Alleeebäume			
Fährstraße	Linde	34 cm	abgestorben
Kapitänsring	Weißdorn	6 cm	abgestorben
Kapitänsring	Weißdorn	7 cm	abgestorben
Kapitänsring	Weißdorn	6 cm	abgestorben
Kapitänsring	Weißdorn	12 cm	abgestorben
Kapitänsring	Weißdorn	6 cm	abgestorben
Kapitänsring	Weißdorn	6 cm	abgestorben
Teilbereich B — 23 Straßenbäume			
Gehlsheimer Straße	Esche	23 cm	Krone teilweise abgestorben
Gehlsheimer Straße	Esche	15 cm	Fäulnis am Stammfuß
Gehlsheimer Straße	Esche	17 cm	Krone teilweise abgestorben
Gehlsheimer Straße	Birke	27 cm	abgestorben
Wohngebiet Obstwiese/Apfelweg	Esche	23 cm	abgestorben
Langenort	Birke	43 cm	Kronenteilausbruch
Up`n Warnowsand	Birke	32 cm	Pilzfruchtkörper
Hinrichsdorf	Linde	37 cm	Fäulnis am Stammfuß
Hinrichsdorf	Linde	43 cm	Fäulnis am Stammfuß
Goorstorfer Straße	Weide	52 cm	Fäulnis am Stammfuß
An den Oldendorfer Tannen	Birke	30 cm	Bruchgefahr
Radweg Alte Graaler Landstraße	Erle	28 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Weide	100 cm	Bruchgefahr
Radweg Alte Graaler Landstraße	Weide	45 cm	Bruchgefahr
Radweg Alte Graaler Landstraße	Esche	17 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Esche	16 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Ulme	15 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Ulme	36 cm	abgestorben

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

FÄLLUNGEN*

Standort	Baumgattung	Stammdurchmesser	Begründung
Radweg Alte Graaler Landstraße	Ulme	27 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Ulme	32 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Ulme	20 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Esche	25 cm	abgestorben
Radweg Alte Graaler Landstraße	Esche	40 cm	Stammausfaulung
Teilbereich C — 24 Parkbäume (Parks, Grünanlagen, Friedhöfe)			
Uferpromenade Gehlsheimer Straße bis Fähranleger	Ahorn	40 cm	Schrägstand
Uferpromenade Gehlsheimer Straße bis Fähranleger	Esche	26 cm	Bruchgefahr
Uferpromenade Gehlsheimer Straße bis Fähranleger	Esche	110 cm	Stammausfaulung
Uferpromenade Gehlsheimer Straße bis Fähranleger	Ahorn	20 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Scheinakazie	24 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Scheinakazie	31 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Scheinakazie	22 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Scheinakazie	34 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Pappel	131 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Weide	20 cm	Bruchgefahr
Gewerbegebiet Am Hechtgraben	Weide	25 cm	Bruchgefahr
Wohngebiet Marine Gehlsdorf/PK2	Erle	8 cm	abgestorben
Wohngebiet Marine Gehlsdorf/PK2	Weide	21 cm	abgestorben
Wohngebiet Marine Gehlsdorf/PK2	Erle	13 cm	Bruchgefahr
Wohngebiet Marine Gehlsdorf/PK2	Ahorn	12 cm	abgestorben
Wohngebiet Marine Gehlsdorf/PK2	Mehlbeere	6 cm	abgestorben
Pressentinstraße Durchgangsweg am Zollamt	Scheinakazie	62 cm	Pilzfruchtkörper
Ernst-Brockelmann-Straße Grünfläche am GSP	Hain-Weißbuche	6 cm	abgestorben
Ernst-Brockelmann-Straße Grünfläche am GSP	Kirsche	6 cm	abgestorben
Ernst-Brockelmann-Straße Grünfläche am GSP	Hain-Weißbuche	6 cm	abgestorben
Ernst-Brockelmann-Straße Grünfläche am GSP	Hain-Weißbuche	6 cm	abgestorben
Fähranleger Oldendorf	Weide	19 cm	abgestorben
Fähranleger Oldendorf	Erle	71 cm	Bruchgefahr
Fähranleger Oldendorf	Weide	55 cm	Schrägstand
Teilbereich D — 4 flächige Gehölzbestände			
Uferpromenade Gehlsheimer Straße bis Fähranleger	Gruppenbäume	50 cm	Bruchgefahr
Moennichpark	Gruppenbäume	55 cm	Bruchgefahr
Moennichpark	Kiefer	60 cm	Bruchgefahr
Warnowquerung/A19 Ast Nord Radweg	Gruppenbäume	30 cm	Bruchgefahr
58 Fällungen im Ortsbeiratsbereich Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Jürgeshof, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof			

* bereits gefällte Bäume sind grau hinterlegt

AUSWERTUNG DER BAUMSTATISTIK

Die Anzahl der Fällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit beträgt 491. Dem gegenüber stehen 93 Neupflanzungen.

Wie aus den Analysen ersichtlich wird, ist die Hauptursache für Baumfällungen das Absterben oder das teilweise Absterben eines Baumes. Dies macht insgesamt 289 Bäume aus. Diese Zahl liegt etwas höher als im vergangenen Jahr. Weitere Ursachen für das Fällen aus Verkehrssicherheitsgründen sind 38 Bäume mit Befall holzerstörende Pilze und damit einhergehender Fäulen, durch die die Bruchsicherheit eingeschränkt wird. Auch diese Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Bei der Analyse nach Baumgattungen ist die Birke, ebenso wie in den letzten zwei Jahren, aktueller Spitzenreiter. Leider müssen wir auch hier mehr abgestorbene Birken verzeichnen. Sie ist derzeit tatsächlich die Baumart, die unter dem Klimawandel am meisten zu leiden hat, da sie sich durch ihr schnelles Wachstum früh verausgabt und Standortveränderungen nur schlecht kompensieren kann. An zweiter Stelle in diesem Zusammenhang steht der Ahorn, der zunehmend im gesamten Stadtgebiet Symptome der Verticillum-Welke zeigt. Dies betrifft hauptsächlich den Spitzahorn. Offensichtlich waren die vergangenen zwei Jahre eine extreme Herausforderung. Die Pilzerkrankung Verticillum-Welke tritt vor allem in Jahren mit starken Grundwasserschwankungen auf und verstopft die Leitungsbahnen in der Krone oder in Kronenteilen. An dritter Stelle muss in diesem Jahr die Pappel genannt werden, die als schnellwüchsige Baumgattung ebenfalls auf Standortveränderungen reagiert. Auch diese Anzahl ist in diesem Jahr höher als sonst.

Insgesamt sind im Baumbericht 491 Fällungen ausgewiesen. Dem gegenüber stehen 93 Nachpflanzungen. Dieses starke Ungleichgewicht ist durch die späte Beauftragung der Herbstpflanzung entstanden, so dass die Ausführung erst im neuen Jahr erfolgt. Sie werden im nächsten Baumbericht ausgewiesen.

Gleichzeitig sei an dieser Stelle auf die zahlreichen Naturverjüngungen hingewiesen, die es im gesamten Stadtgebiet, vor allem in unseren Parkanlagen, gibt. Sie sind Geschenke der Natur und wachsen z.T. besser als von uns gepflanzte Bäume, weil sie sich ihren Standort ausgesucht haben. Mit diesen, sich selbst ausgesäten Bäumen, können wir geschickt arbeiten und sie, wenn es passt, in die Gestaltung mit einbeziehen. Naturverjüngung ist wertvoll, im Wald ebenso wie in Grün- und Parkanlagen.

Speziell für die Straßenstandorte gilt es jedoch gezielt standortgerechte Bäume auszuwählen, damit sie mehrere Jahrzehnte dort verbleiben können und unsere nachfolgenden Generationen erfreuen. Unsere Vorgänger haben auch für uns Bäume gepflanzt, was unserer Stadt heute noch zugutekommt.

93
PFLANZUNGEN
2024

516
PFLANZUNGEN
2023

491
FÄLLUNGEN
2025

337
FÄLLUNGEN
2024

ANALYSE DER FÄLLUNGEN
NACH BAUMGATTUNG LAUT
BAUMSTATISTIK 2025 *

Baumart	Anzahl
Birke	73
Ahorn	65
Pappel	57
Gruppenbäume	41
Esche	35
Mehlbeere	33
Weide	29
Buche	23
Erle	20
Linde	19
Eiche	15
Ulme	15
Fichte	13
Kiefer	12
Kirsche	9
Scheinakazie	9
Weißdorn	7
Hainbuche	4
Roßkastanie	3
Tanne	2
Felsenbirne	1
Haselnuß	1
Hemlocktanne	1
Sanddorn	1
Scheinzypresse	1
Essigbaum	1
Zierapfel	1
gesamt	491

ANALYSE DER FÄLLUNGEN
NACH URSACHEN LAUT
BAUMSTATISTIK 2025 *

Ursache	Anzahl
abgestorben	179
Krone teilweise abgestorben	110
Bruchgefahr	38
Pilzfruchtkörper	38
Bodenaufwölbungen	36
Fäulnis am Stammfuß	23
Schrägstand	12
Stammausfaulung	7
Sturmschaden	7
Kronenteilausbruch	6
Druckzwiesel mit Rissbildung	5
Fällung auf Grund von Baumaßnahmen	5
abgestorbene Rindenpartien	4
Anfahrschaden	4
Wurzelverletzung	4
Fehlentwicklung in der Krone	2
Vandalismus	2
Astungswunde eingefault	1
Ausfluss Teerflecken	1
Bodenrisse	1
Rindenverletzungen	1
Risse	1
Sonstiges	1
Spechthöhlen, Nisthöhlen	1
Stammriss	1
tierische Schädlinge	1
gesamt	491

* ohne Datenbestand von Teil D »Flächige Gehölzbestände«

ÜBERBLICK VON PFLANZUNGEN UND FÄLLUNGEN
IN DEN 19 ORTSBEIRATSBEREICHEN **

Nummer	Ortsbeiratsbereich	Pflanzungen	Fällungen	Bilanz 2025	Bilanz 2024
1	Warnemünde, Diedrichshagen	2	87	-85	-17
2	Hinrichshagen, Markgrafenheide, Hohe Düne, Torfbrücke, Wiethagen	0	2	-2	-6
3	Lichtenhagen	48	9	+39	-22
4	Groß Klein	0	2	-2	-3
5	Lütten Klein	0	10	+7	-28
6	Evershagen	0	66	-66	-64
7	Schmarl	0	2	-2	+6
8	Reutershagen	0	106	-106	-36
9	Hansaviertel	0	1	-1	-10
10	Gartenstadt, Stadtweide	4	50	-46	+24
11	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	20	6	+14	-22
12	Südstadt	0	25	-25	+8
13	Biestow	6	3	+3	+214
14	Stadtmitte	3	18	-15	+78
15	Brinckmansdorf	15	13	+2	-9
16	Dierkow-Neu	0	6	-6	39
17	Dierkow-Ost, Dierkow-West	0	6	-6	-7
18	Toitenwinkel	0	16	-16	-6
19	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Jürgeshof, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof	0	58	-58	-38

** mit Datenbestand von Teil D »Flächige Gehölzbestände«

ZUKUNFT DER ROSTOCKER STADTBÄUME

MEHR STADTGRÜN FÜR EIN BESSERES KLIMA

Trotz aller Probleme, die es zu lösen gilt, sind wir derzeit mit unseren Baumvorhaben gut aufgestellt. Für Evershagen wird aktuell die Erstellung des ersten Stadtbaumentwicklungskonzeptes beauftragt. Weitere Stadtteile, vor allem solche mit starken Hitzeinseln, werden folgen. Gleichzeitig ist auch für ein konzeptionelles Maßnahmenpaket ein Auftrag erteilt worden. Der Fokus richtet sich hierbei auf Bäume in Grünflächen, unter denen auch geparkt wird. Die Lösungen sollen das Parken und den notwendigen Baumschutz gleichberechtigt betrachten. Im Anschluss werden wir dann auch in den Ortsbeiräten die Maßnahmen vorstellen und diskutieren. Derzeit sammeln wir Ideen für zusätzliche Baumpflanzungen oder auch für Flächenentsiegelungen.

Wir werden gemeinsam mit dem städtischen Tiefbauamt weiter an guten Lösungen zum Thema Wurzelaufwerfungen an Gehwegen arbeiten. Es gibt bereits zahlreiche gute Beispiele dafür. Standortverbesserungen an Baumstandorten sorgen dafür, dass die Baumwurzeln in die Tiefe gehen und nicht die Beläge und Borde anheben, welche eine erhebliche Unfallgefahr darstellen. Somit ist allen geholfen, den Bäumen und den Anliegern.

Für die verlorenen Naturdenkmale haben wir uns bereits Gedanken gemacht und arbeiten an Vorschlägen für Neuausweisungen, die dann den Grünen Verbänden und anschließend der Bürgerschaft vorgestellt werden. Auf der Internetseite unseres Amtes soll dann nach und nach ein Naturdenkmalführer entstehen, der von der Rostocker Bevölkerung ebenso genutzt werden kann, wie von Touristen.

Wir hoffen sehr, dass wir eine gute und funktionierende Variante für den Mittelstreifen in der August-Bebel-Straße finden. Vielleicht wird das ja sogar unsere erste gemischte Baumreihe in Rostock? Allelen mit wechselnden Baumarten bieten für Krankheiten und Schädlinge nicht so eine große Angriffsfläche. Diese sind meistens an bestimmte Arten gebunden. Wenn dann eine betroffene Baumart ausfällt, ist nicht zwangsläufig der gesamte Bestand in Gefahr. Weil uns das Stadtgrün so wichtig ist, müssen wir auch hier neue Wege gehen.

Flächige Bestände mit Monokulturen werden von uns allmählich in Mischwäldchen umgewandelt, die ersten Schritte sind auch da getan und werden in den kommenden Jahren Früchte tragen. Die Waldparzelle Am Waldessaum wird bald ein anderes Bild abgeben und deutlich mehr Biodiversität herbeiführen als vorher.

In den vergangenen Jahren hat sich viel getan in der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, mit Initiativen, Verbänden, Baumpaten und Baumspenden. Diesen Weg gilt es weiter zu beschreiten, damit in der Gemeinschaft etwas Gutes für das Rostocker Stadtgrün entstehen kann. In diesem Sinn, lassen Sie uns gemeinsam an einem Strang ziehen, damit Rostock durch seine Bäume und sein Stadtgrün leben- und liebeswert bleibt.



IMPRESSUM



Herausgeberin

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle

Verantwortung

Renate Behrmann
*Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün,
Naturschutz und Friedhofswesen*

Redaktion

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

Steffie Soldan
Teamleiterin Stadtbäume

Fotos und weitere Mitwirkung

Björn Liebert
David Schröder
Marie-Theres Thiel
André Rottmann
René Fahning
Anna Müller
Lars Stachurski
Steffie Soldan

Gestaltung und Grafiken

Tom Pagel – Design & Fotografie Pagel

